

Beschlussvorlage

Vorlagen Nr.
19/219

Status:

öffentlich

Brennholzverkauf aus den Schnittmaßnahmen des Betriebshofes

Beratungsfolge:

| Nr. | Gremium | Datum | Zuständigkeit | Status | Beschluss |
|-----|---|-------|---------------|------------------|-----------|
| 1. | Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie | | Empfehlung | öffentlich | |
| 2. | Verwaltungsausschuss | | Beschluss | nicht öffentlich | |

Beschlussvorschlag:

Die Verwertung des Holzes aus den städtischen Anlagen erfolgt nach der im Sachverhalt dargestellten Variante 4.

Sachverhalt:

Die Verwertung des anfallenden Schnittholzes aus der Pflege der Städtischen Anlagen führte in der Vergangenheit zu Diskussionen. Unten aufgeführt sind verschiedene Wege der bisherigen und zukünftigen Nutzung des Schnittholzes aufgeführt.

Bei allen nachfolgend aufgeführten Varianten ist zu berücksichtigen, dass die Holzmengen jährlich schwanken und die Aufträge der Schnittmaßnahmen unterschiedliche Volumen besitzen.

1. 2017 Verkauf an die Mitarbeiter der Stadt Aurich (Menge ca. 170m³)

Ertrag je m³ 16,15 €

Es entstanden Kosten und Einnahmen durch den Verkauf vom Dezember 2016- April 2017.

Es entstehen keine Kosten für die Lagerung, das Holz wird zum Bauhof transportiert und zeitnah abgeholt.

2. 2018 Verkauf/ Auktion an einen Großhändler (Menge ca. 400m³)

Verlust je m³ **7,25 €**

Mietkosten für die Fläche ab 01.10.2017-30.06.2018 (525€ monatlich, 8 Monate), Es entstanden Verkaufserlöse für das Holz an einen Großhändler und Kosten laut EA-17-1384 (Holz zusammenfahren, Aufschichten, Verkauf vorbereiten). Die Kosten konnten mit dem Verkaufserlös nicht gedeckt werden.

3. 2019 Holz durch eine öffentliche Versteigerung verkaufen (Menge ca. 140m³)

Verlust je m³ **53,52 €**

Mietkosten für die Fläche ab 01.07.2018- 01.07.2019 (525€ monatlich, 12 Monate), Es entstanden nur geringe Verkaufserlöse, die bei weitem die Kosten nicht decken konnten. Es entstanden Kosten für den Mitarbeiterereinsatz, Vorbereitung und Durchführung der Auktion und die Veröffentlichung in der Tageszeitung.

Für die öffentliche Auktion, sind die folgenden Punkte zu beachten,

1. Verfügen die Bieter über passende Ausstattungen und Qualifikationen?
z.B. persönliche Schutzausrüstung, Lehrgänge Kettensägenschein,
2. Zertifiziertes technisches Gerät zum Transport und zur Abholung.
3. Nach der Auktion erfolgte die private Holzabholung.
Der Schlepper eines Abholers wurde falsch beladen und drohte zu kippen.
4. Wer haftet hier im Schadensfall?

4. Das Stammholz schreddern und der Energiewirtschaft zuführen

Ein Lohnunternehmen schreddert aktuell Stammhölzer bis 80 cm Durchmesser. Die Hackschnitzel werden der thermischen Verwertung zugeführt. Die Strauchabfälle werden bereits zum Lohnunternehmen gefahren, der Transportaufwand erhöht sich um das Stammholz.

1. Es braucht kein Lagerplatz zur Verfügung gestellt werden,
2. Die Kosten für den Maschineneinsatz (schreddern) entfallen, das Lohnunternehmen übernimmt das Holz,
3. Rückführung in die Energiegewinnung des Lohnunternehmers,
4. Viele öffentliche Einrichtungen nutzen bereits diese Vorgehensweise,
5. Es besteht kein Verwaltungsaufwand,
6. Das Holz braucht nicht durch Mitarbeiter zerteilt werden, da die Stämme mit möglichst viel Astwerk im Container geladen werden. Dieser Vorgang verringert den personellen Einsatz der Bauhofmitarbeiter. Die reduzierten Arbeiten am Stamm könnten evtl. den Transportaufwand kompensieren.
7. Es entstehen keine Einnahmen

5. Brennholz auf dem Portal „zoll-auktion.de“ verkaufen (bisher für Holz noch nicht durch die Stadt Aurich eingesetzt)

1. Kosten je Onlineinserat, 5,00 €
2. Keine Kosten für die Lagerung (kleine Mengen können auf dem Bauhof gelagert werden)
3. Kleinmengen können an die Bürger verkauft werden,
4. Es steht ein funktionierender Online- Marktplatz zur Verfügung, der durch die Öffentlichkeit genutzt werden kann.
5. Hinweis auf der Homepage der Stadt Aurich, dass auf diesem Portal Holz verkauft wird.
6. Ca. Kosten für die Erstellung der Anzeige und die Überwachung des Zahlungseingangs und die Abwicklung auf dem Bauhofgelände 680,00 €
7. Evtl. Veröffentlichung in den Print- und Online Medien,
"Brennholzverkauf" (könnte entfallen, wenn es ausschließlich auf der Homepage der Stadt veröffentlicht wird), 410,00 €
8. ca. Gesamtkosten für die Einrichtung und Unterhaltung der Variante: 1.095,00 €

6. Mögliche Vorgehensweise Brennholz für die Öffentlichkeit

- | | |
|--|------------|
| 1. Veröffentlichung in den Print- und Online Medien, „Brennholzverkauf“ (könnte entfallen, wenn es ausschließlich auf der Homepage der Stadt veröffentlicht wird), | 410,00€ |
| 2. Einrichtung (Erstellung) eines Online Portals auf dem sich die Bürger eintragen können. | 250,00 € |
| 3. Pflege des Portals, Terminvereinbarung bezüglich der Abholung Die eingegangenen E- Mails werden der Reihe nach bearbeitet und die Bürger werden per Mail informiert. | 950,00 € |
| 4. ca. Kosten für die Einrichtung und Unterhaltung der Variante: | 1.935,00 € |

Schlussbetrachtung und Empfehlung

Aktuell steht auf dem Bauhofgelände kein ausreichender Platz für die mittelfristige Lagerung des Schnittholzes zur Verfügung. Die Kosten für angemietete Lagerflächen überstieg 2018 und 2019 die Einnahmen. Die einfache und schnelle Abwicklung der Holzverwertung ist erforderlich.

Das zur Verfügung stehende Zahlenmaterial zeigt auf, dass die Variante 1 bisher am effektivsten ist. Diese Variante wird aktuell in Frage gestellt.

Um keine weiteren Kosten zu verursachen, ist die Variante 4 vorzuziehen.

Wenn zukünftig passende Flächen auf dem Bauhofgelände zur Verfügung stehen, sollte noch einmal über eine Versteigerung an die Bürger der Stadt Aurich nachgedacht werden. Aktuell ist das Thema nicht kostenneutral umzusetzen.

Für die Varianten 1-3 liegen Zahlenansätze aus den Jahren 2017 bis 2019 vor. Die Varianten 4-6 können nur betrachtet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Ausführungen

Qualitätsmerkmal „Familiengerechte Kommune“:

Diese Beschlussvorlage hat das Zertifikat „Familiengerechte Kommune“ betreffend keine Auswirkungen.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Das Verfeuern des Schnittholzes führt zu CO₂ Immissionen.

gez. Feddermann